

The Future we want

Breites Engagement für ein gutes Leben

Workshop, Montag, 27.09., 17-20 Uhr

Hintergrund und Ziel

Es steht außer Frage, dass viel Engagement nötig ist, um eine gute und lebenswerte Zukunft für alle Menschen auf dem Planeten zu gestalten – und auch um unsere eigene Zukunft vor Ort zu sichern. Dafür engagieren sich schon viele Initiativen, Vereine und Clubs. Ziel des Workshops ist es, diese engagierten Gruppen in all ihrer Vielfalt zusammen zu bringen und gemeinsam zu überlegen wie wir größere Potentiale ausschöpfen können, indem weitere Personen(gruppen) aktiviert werden sich zu engagieren. Im Fokus des Workshops steht dabei die Idee, aufzuzeigen, dass jeder und jede aktiv zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beitragen kann und dabei in vielen Fällen gleichzeitig noch andere persönliche Ziele bedient. Zu solchen Doppelnutzen gehören ein gesunder Lebensstil, das Einsparen von Geld, Genuss und Lebensqualität sowie Sicherheit. Während des Workshops werden in Teams konkrete Ideen entwickelt, wie eine breite Unterstützung und neue Zielgruppen für das gemeinsame Ziel einer lebenswerten Zukunft erreicht werden können. Die beste Idee wird eine kleine Impulsfinanzierung erhalten.

Zielgruppe

Zivilgesellschaftliche Organisationen in der Region, sowohl aus der Nachhaltigkeitsszene als auch darüber hinaus

Ort

Schokoladen- und Denkfabrik, Obergrünwalder Str. 8 a, 42103 Wuppertal

Agenda

17:00 – 17:10	Begrüßung
17:10 – 17:25	Kennenlernen der Teilnehmenden
17:25 – 17:50	Impulsvortrag Prof. Dr. Marcel Hunecke, Fachhochschule Dortmund „Zielgruppenansätze zur Förderung nachhaltiger Lebensstile!?“
17:50 – 18:00	60 Tipps für Motivallianzen
18:00 – 18:10	Einführung in die Phase der Kreativarbeit
18:10 – 18:20	<i>Pause</i>
18:20 – 19:40	Kreativarbeit in Teams „Ansprache neuer Personengruppen für ein gutes Leben“
19:40 – 20:00	Vorstellung der Ergebnisse und Ausblick

Kontakt & Weitere Informationen

Der Workshop findet im Rahmen des „We #MoveTheDate“ Projektes statt, das vom CSCP und dem Global Footprint Network umgesetzt und von der Mercator Stiftung finanziert wird. Diese Finanzierung ermöglicht eine kostenfreie Teilnahme an dem Workshop.